

Vereinbarung
zur Sicherstellung der Heilmittelversorgung im Jahr 2010

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen (KVHB)

der AOK Bremen/Bremerhaven

dem BKK Landesverband Niedersachsen-Bremen,
zugleich für die Knappschaft

dem IKK Landesverband Sachsen-Anhalt - Geschäftsbereich Bremen-
zugleich für die Krankenkasse für den Gartenbau, handelnd als Landesverband
für die Landwirtschaftliche Krankenversicherung in Bremen

und den nachfolgend benannten Ersatzkassen in Bremen:

- Barmer Ersatzkasse
- Techniker Krankenkasse (TK)
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse)
- KKH -Allianz (Ersatzkasse)
- Gmünder ErsatzKasse GEK
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- Hamburg Münchener Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Landesvertretung Bremen

Präambel

Die Vertragspartner schließen auf der Grundlage des § 84 SGB V diese Vereinbarung.

Die vom Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 i. V. m. § 34 Abs. 4 und 5 und § 138 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) zur Sicherung einer nach den Regeln der ärztlichen Kunst und unter Berücksichtigung des allgemein anerkannten Standes der medizinischen Erkenntnisse ausreichenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Versorgung der Versicherten mit Heilmitteln beschlossenen Richtlinien sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

§ 1 Gegenstand

Die Vertragspartner vereinbaren ein Ausgabenvolumen für die insgesamt von den Vertragsärzten im Lande Bremen im Jahre 2010 verordneten Heilmittel.

Darüber hinaus werden konkrete Maßnahmen zur Einhaltung des vereinbarten Ausgabenvolumens vereinbart.

Dazu gehören insbesondere Sofortmaßnahmen (siehe § 4) zur Einhaltung des vereinbarten Ausgabenvolumens innerhalb des laufenden Kalenderjahres.

§ 2 Ausgabenvolumen 2010

Ausgangsbasis für diese Vereinbarung ist das für das Jahr 2009 nach § 2 der Vorjahresvereinbarung ermittelte Ausgabenvolumen in Höhe von 29.398.927,- EUR.

Das Ausgabenvolumen nach Satz 1 wird um 4 v. H. erhöht.

Für den Bereich der KVHB beträgt das Heilmittelausgabenvolumen für das Jahr 2010 somit

30.574.884,-EUR

§ 3 Maßnahmen zur Zielerreichung

Die Vertragspartner beobachten zeitnah die Ausgabenentwicklung für Heilmittel im Jahr 2010. Zur Einhaltung des in § 2 genannten Ausgabenvolumens bedienen sie sich folgender Maßnahmen:

- Die Vertragsärzte erhalten in geeigneter Weise allgemeine Informationen entsprechend § 73 Abs. 8 SGB V sowie gezielte fachgruppenspezifische Informationen gem. § 305 a SGB V.
- Die Information der Vertragsärzte umfasst auch das vereinbarte Ausgabenvolumen sowie die vereinbarten Maßnahmen und Ziele.
- Lieferung von Frühinformationen gemäß § 84 Abs. 5 i. V mit Abs. 8 SGB V an die KVHB und entsprechende Information der Vertragsärzte.
- Die Krankenkassen informieren ihre Versicherten über die vereinbarten Maßnahmen und Ziele.
- Zur Beobachtung der Ausgabenentwicklung, zur Bewertung der Verordnungsstruktur sowie zur Veranlassung von Maßnahmen zur Einhaltung des in § 2 vereinbarten Ausgabenvolumens bilden die Vertragspartner eine gemeinsame Arbeitsgruppe.

§ 4 Sofortmaßnahmen

Sobald konkrete Hinweise über eine abweichende Ausgabenentwicklung vorliegen, werden über die Information der Vertragsärzte hinaus, bei einzelnen Vertragsärzten mit überdurchschnittlichem Verordnungsaufwand daneben Wirtschaftlichkeitsprüfungen als Sofortmaßnahme eingeleitet.

§ 5 Laufzeit

Diese Vereinbarung gilt vom 01. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010.

Für den Fall, dass die Krankenkassen der KVHB Informationen zur Ausgabensteuerung nicht rechtzeitig übermitteln, besteht für die KVHB die Möglichkeit, die Heilmittelvereinbarung für das Jahr 2010 neu zu verhandeln.

Bremen,

Kassenärztliche Vereinigung Bremen

AOK Bremen/Bremerhaven

IKK Landesverband Sachsen-Anhalt
- Geschäftsbereich Bremen -
Krankenkasse für den Gartenbau,
handelnd als Landesverband für die
Landwirtschaftliche Krankenversicherung in Bremen

BKK Landesverband Niedersachsen-Bremen,
zugleich für die Knappschaft, Fachbereich
See-Krankenversicherung Hamburg

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Der Leiter der Landesvertretung Bremen